



Arbeitskreis für Religionspädagogik e. V.

Prof. Dr. Michael Wermke, Vorsitzender

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Theologische Fakultät
Fürstengraben 6
D-07743 Jena
Tel: 03641/941-155
Fax: 03641/941-152
Mail: michael.wermke@uni-jena.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Arbeitskreis für Religionspädagogik e.V. (AfR) als der Bundesverband der wissenschaftlich tätigen evangelischen Religionspädagoginnen und -pädagogen grüßt das ökumenische Forum für Heil- und Religionspädagogik und gratuliert herzlich zu seinem zehnjährigen Bestehen.

Die Arbeit des Forums für Heil- und Religionspädagogik ist bemerkenswert und lässt sich mit den Begriffen Vernetzung, Kontextbezug und Expertise genauer bestimmen. Zum einen stellt das Forum eine Schnittstelle von Heil- und Religionspädagogik dar. In ökumenischer Eintracht bemüht sich hier das Forum um den wissenschaftlichen Austausch mit weiteren Akteuren in der Heil- und Sonderpädagogik aus den unterschiedlichen Lehr- und Forschungszusammenhängen. Das Forum versteht sich jedoch nicht als Ort des exklusiven wissenschaftlichen Diskurses, sondern als Begegnungsstätte aller in den heil- und religionspädagogischen Theorie- und Praxisfeldern tätigen Menschen. Mit seinen Publikationen, Jahrestagungen und Fortbildungsveranstaltungen gelingt es schließlich dem Forum, ein reiches Fach- und Erfahrungswissen zusammenzutragen und dieses wieder in die unterschiedlichen heil- und religionspädagogischen Handlungsfelder Schule, Gemeinde, Einrichtung, Heim und Universität zurückzugeben.

Mit der Antidiskriminierungsrichtlinie der Europäischen Union zum Schutz vor Diskriminierungen im zivilrechtlichen Bereich stehen in allen Bereichen der Gesellschaft wichtige und notwendige Reformen an. Es ist zu wünschen, dass sich das Forum mit kritischer Stimme und praktikablen Vorschlägen an diesem Reformprozess beteiligt. Hierzu mögen dem Forum beherzt zugreifende Menschen zur Seite stehen, die sich aus dem Geist des christlichen Glaubens heraus für das Wohl unserer gesamten Gesellschaft engagieren.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Michael Wermke